



Januar | Februar
2005

Gemeindenachrichten Kremsmünster

Alles Gute im
neuen Jahr !



Foto: Bernhard Kautny

Winter in Kremsmünster: So begrüßt
der größte Ort des Bezirkes Kirchdorf
das neue Jahr

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 1/2005

Ständig in Bereitschaft

Aus dem Bauhof der Gemeinde wird
der „Wirtschaftshof“

Seite 2

Entsorgungsplan 2005

Alle Möglichkeiten für Entsorgung und
Trennung von Müll und Altstoffen

Seiten 11|12|13|14

Bildung

Vom Kindergarten bis zum Gymnasium

Seiten 5|6

Ausgezeichnet

Der Kulturverein AUSSERDEM und der
Musikverein wurden ausgezeichnet

Seite 8

33 Veranstaltungen

... aus Kultur und Sport finden Sie im
Terminkalender

Seiten 15|16|17

Termine/Ärzte/Notrufe

Die Rückseite ist serviceorientiert

Seite 24

Ständig in **Bereitschaft**: der Gemeinde-**Wirtschaftshof**

Während des ganzen Jahres ist der Wirtschaftshof der Gemeinde in Bereitschaft. Im Winter wird dies noch verstärkt.

**von
Reinhard Haider**

2 Uhr morgens. Fast ganz Kremsmünster schläft. Einer ist auf jeden Fall wach: ein Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Gemeinde überprüft jeden Tag zur Winterzeit um 2 Uhr morgens die Wertsituation.

Selten genügt ein Blick, meistens muss der Gemeindemitarbeiter mit dem Auto einige markante Straßen des Gemeindegebietes wie den Gusterberg oder den Schacher abfahren, um abschätzen zu können ob der Winterdienst zum Räumen und Streuen der Straßen einsetzen muss oder nicht.

144 km Straßennetz

Mit den ersten Schneefällen beginnt also für die 17 Mitarbeiter des Wirtschaftshofes eine arbeitsintensive Zeit: Zwei LKWs, ein Multicar, ein Traktor, vier Schneepflüge, ein Salz- bzw. zwei Splittstreugeräte und andere Fahrzeuge stehen zur Verfügung um ein 144 km langes Straßennetz samt Parkflächen sowie Teile von Landesstraßen von Schnee und Eis zu befreien.

Räum- und Streuplan

Gearbeitet wird nach einem genauen Räum- und Streuplan (wichtige Straßen und Plätze bzw. Stiegen zuerst) bis die Straßen eis- und schneefrei sind. Das kann in Extremfällen von der Früh bis in die Nacht hinein andauern. Deshalb muss auch um Verständnis ersucht werden, wenn die bei extremer Witterung die Straßen nicht bereits um 6 Uhr morgens problemlos befahrbar sind. Auch der beträchtliche Höhenunterschied innerhalb des Gemeindegebietes hat großen Einfluss auf den Arbeitsablauf.

Alle Mitarbeiter des Wirtschaftshofes bemühen sich unter der Leitung von Klaus Pühringer nach Kräften, die Räumung optimal und vorausschauend zu gestalten.

Der Winterdienst ist aber bei weitem nicht das einzige Aufgabenfeld des Wirtschaftshofes. Die Ortsverschönerung nimmt immer mehr an Umfang zu, Straßen und über 50 Gebäude sind zu erhalten, Katastropheneinsätze und Müllentsorgung. Viele Veranstaltungen wie das Marktfest, Adventmärkte, Konzerte und Ausstellungen sind ohne Wirtschaftshof nicht denkbar und auch das Freibad wird von diesen Mitarbeitern betreut. Ganz besonderer Wert wird auf die Wasserversorgung und auf die Abwasserbeseitigung gelegt.

Ganzjährig in Bereitschaft

Für dringende Einsätze ist ein Mitarbeiter des Wirtschaftshofes während des ganzen Jahres auch an Abenden und Sonn- und Feiertagen auf Abruf bereit: Tel. (0664) 432 98 96.

Neu: Wirtschaftshof

Mit 1. Jänner 2005 wird der Bauhof der Gemeinde auf „Wirtschaftshof der Marktgemeinde Kremsmünster“ umbenannt. Grund: heute wird nicht mehr so viel wie früher „gebaut“, sondern viel mehr „bewirtschaftet“. Und das soll auch kommuniziert werden.

„Für Sie unterwegs“: die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Kremsmünster



Beschlüsse der Gemeindegremien

Eltern-Kind-Zentrum

In Kremsmünster soll im Februar 2005 ein Eltern-Kind-Zentrum gegründet werden. Dazu wird die Gemeinde einen Zuschuss leisten.

Schulküche Kremsmünster

Für die Schulküche im Schulzentrum (Volksschule Kremsmünster und Hauptschule) wurde als zweite Köchin Frau Ulrike Weixlbaumer aus Kremsmünster fix aufgenommen.

Ortsmarketing-Beauftragte

Aus 39 Bewerbern wurde in einem mehrstufigen Auswahlverfahren Frau Martina Ott aus Kematen/Krems als neue Ortsmarketing-Beauftragte ausge-

wählt. Dienstbeginn ist der 1. Februar 2005. Martina Ott wird in den nächsten Gemeindenachrichten vorgestellt.

Erhaltungsbeitrag für unbebaute Grundstücke

Die Besitzer von unbebauten Grundstücken ohne Kanal- und Wasseranschluss bezahlen seit dem Jahr 2000 über fünf Jahre einen Aufschließungsbeitrag nach den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes. Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Vorschreibung eines „Erhaltungsbeitrages“ im Ausmaß von 7 Cent bzw. 15 Cent für Wasser bzw. Kanal pro Quadratmeter. Beispiel: für ein 1.000 m² großes Grundstück ist ab dem Jahr 2005 ein Erhaltsungsbeitrag von EUR 220,00 zu entrichten. Die Vorschreibung erfolgt jährlich mit Fälligkeit 15. Oktober. Die

bisher entrichteten Aufschließungsbeiträge werden bei der Vorschreibung der endgültigen Wasser- bzw. Kanalanschlussgebühr (nach Herstellung des Wasser- bzw. Kanalanschlusses z.B. bei einer Bebauung des Grundstückes) in Abzug gebracht. Bei den nunmehr vorzuschreibenden Erhaltsungsbeiträgen ist eine Anrechnung bei den Anschlussgebühren nicht vorgesehen.

In Kremsmünster sind insgesamt 144 Grundstücksbesitzer von dieser Abgabe betroffen. Die Gemeinde muss diese Beiträge einheben, weil ansonsten das Land Oberösterreich keine Förderungen mehr gewähren würde. Die Bestimmungen im Raumordnungsgesetz über die Einhebung von Aufschließungs- und Erhaltsungsbeiträgen wurden eingeführt, um der Hortung von Bauland entgegenzuwirken.

Umfrage über Qualität der Gemeindenachrichten

Umfragen sind ein Teil des aktiven Beschwerdemanagements und dienen in erster Linie der Qualitätssicherung. Aus diesem Grund hat die Gemeinde im Herbst 2004 eine schriftliche und anonyme Umfrage bei 200 per Zufalls-generator ausgewählten Bewohnern in Kremsmünster gemacht. 123 Fragebögen kamen ausgefüllt zurück, was einer sehr hohen Rücklaufquote von 61,5 Prozent entspricht. Das alleine zeigt, wie verbunden die Kremsmünsterer den Gemeindenachrichten sind.

Ergebnis

51 % der Befragten lesen die Gemeindenachrichten vollständig, weitere 46 % überwiegend oder teilweise; 28 % archivieren jede Ausgabe der Gemeindenachrichten, 56 % immerhin bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe; 99 % finden ein regelmäßiges Informationsblatt für erforderlich, 76 % sind mit dem Erscheinungsbild sehr zufrieden, 78 % sind mit dem Werbeumfang einverstanden und 84 % halten die zweimonatliche Erscheinungsweise für ideal; inhaltlich werden die Gemeindenachrichten als sehr ausgewogen bewertet, nur 3 % sind der Meinung, dass Parteipolitik betrieben wird. Mehr Informationen hätten die Kremsmünsterer gerne aus den Bereichen Gemeinde & Politik und Bildung,

im Detail auch mehr über Jugend- und Seniorenangelegenheiten. Als sehr umfassend werden der Veranstaltungskalender und das Bürgerservice bewertet.

Persönliche Anregungen

Persönliche Anregungen waren unter anderem, dass alle Fotos in den Gemeindenachrichten farbig sein sollen, der geschlechtergerechte Sprachgebrauch durchgehend geschehen soll und so manche Sport- und Vereinsberichte oft zu detailliert und einseitig sind. Die Extrempositionen reichten von „zu ausführlich und aufgebläht“ bis hin zu „sehr übersichtlich“ und „Vielen Dank für Ihre Arbeit – Gott segne Euch“. Nach Schulnoten bewertet erhalten die Gemeindenachrichten im Durchschnitt ein 1,88. Der Großteil der Antworten kam aus der Altersschicht zwischen 25 und 44 Jahren, aber auch über 60-Jährige und die Jugend waren stark vertreten. 57 % davon sind weiblich.

Verstärkte Berichterstattung

Das Redaktionsteam der Gemeindenachrichten sieht sich mit diesem Ergebnis einerseits bestätigt, andererseits kann in Zukunft noch mehr auf den Informationsbedarf der Kremsmünsterer eingegangen werden. Besonders die Berichte über Gemeinde & Politik sollen



verstärkt werden und auch die Bildung mehr zu Wort kommen. Bezüglich einseitiger Berichterstattung im Vereinswesen darf darauf hingewiesen werden, dass die Redaktion auch sehr stark von den Informationen der Vereine abhängig ist. Interessante Ereignisse können jederzeit am Gemeindeamt bei Amtsleiter Reinhard Haider oder Rosa Wagner deponiert werden.

Eingebunden in ein einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design) der Gemeinde wird die Wiedererkennbarkeit der Gemeindeformation erhöht und damit die Kosten gesenkt. So wie die Homepage der Gemeinde ist auch die Kremsmünsterer Gemeindezeitung für viele Gemeinden in Oberösterreich ein Vorbild. Und das soll so bleiben.

Winterdienst: Gehsteige räumen und streuen

Den Winterdienst auf dem Kremsmünsterer Straßennetz von rund 144 km Länge übernehmen heuer zusätzlich zur Gemeinde wiederum die Firma Humenberger-Riesenhuber und die Firma Karl Söllradl. Koordiniert wird der Winterdienst von Wirtschaftshofleiter Klaus Pühringer. Die Gemeindebediensteten und die privaten Schneepflugfahrer werden sich auch in diesem Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindebürger durchzuführen. Jedoch wird Ihr um Verständnis gebeten, wenn nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können.

Erreichbar ist der Winterdienst
unter der
Tel. (0664) 432 98 96.

Hausbesitzer haben Verantwortung

Wie aus dem unten angeführten Gesetztext ersichtlich ist, trifft nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Anrainer und Liegenschaftseigentümer die Verpflichtung zur Räumung und Streuung von Gehsteigen und -wegen. Daher wird wie in den vergangenen Jahren der Streusplitt für die Bestreuung von Gehwegen und Gehsteigen wieder je nach Bedarf in Säcken an die einzelnen Haushalte zugestellt.

Es wird ersucht, dass Sie der Verpflichtung der Betreuung der Gehsteige, -wege nachkommen, da Sie ansonsten bei Unfällen haftbar gemacht werden können.

Sollte es nicht möglich sein die Betreuung der Gehsteige/-wege selbst durchzuführen, wenden Sie sich bitte an die Firma Humenberger-Riesenhuber oder an die Firma Karl Söllradl, damit diese den Winterdienst für Sie übernehmen.

Splittkisten und -säcke

Die bisher an rund 50 Standorten in Kremsmünster befindlichen Splittkisten werden an exponierten Stellen wie Steigerungen aufgestellt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf an Streusplittsäcken im Meldeamt der Gemeinde unter der Telefonnummer 52 55-12 DW.

Straßenverkehrsordnung 1960 - § 93 Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht

verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Alles eine Frage der Lage: am Gusterberg kann der tiefste Winter herrschen, während im Ortszentrum vielleicht alles schneefrei ist



(4) Nach Maßgabe des Erfordernisses des Fußgängerverkehrs, sowie der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des übrigen Verkehrs hat die Behörde, sofern im Einzelfall unter den gleichen Voraussetzungen auf Antrag des nach Abs. 1 oder 5 Verpflichteten nicht die Erlassung eines Bescheides in Betracht kommt, durch Verordnung

a. die in Abs. 1 bezeichneten Zeiten, in denen die dort genannten Verkehrsflächen von Schnee oder Verunreinigungen gesäubert oder bestreut sein müssen, einzuschränken;

b. die in Abs. 1 bezeichneten Einrichtungen auf bestimmte Straßenteile, insbesondere auf eine bestimmte Breite des Gehsteiges (Gehweges) oder der Straße einzuschränken;

c. zu bestimmen, dass auf gewissen Straßen nicht alle in Abs. 1 genannten Einrichtungen vorzunehmen sind

d. die Vorsichtsmaßregeln näher zu bestimmen, unter denen die in Abs. 1 und 2 bezeichneten Einrichtungen durchzuführen sind.

(5) Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch die Abs.

1 bis 4 nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Ehrung für Direktor Ing. Karl Poschusta

Ing. Karl Poschusta war seit 1.11.1997 Leiter der Berufsschule Kremsmünster. Sein Engagement und sein Einsatz galt nicht nur der Berufsschule Kremsmünster, sondern Ing. Poschusta war auch jahrzehntelang in der Lehrerbildung und -fortbildung an der Berufspädagogischen Akademie Linz und am Berufspädagogischen Institut Linz mit großer Umsicht tätig. Weiters war er Sachverständiger und Vorsitzender der Gutachterkommission für Schulbücher in Wien.

Aufgrund seines kompetenten Fachwissens und seiner vorbildlichen Menschenführung wurde er vom Landesschulrat für OÖ eingeladen, als Assessor bei den Schulleiter-Auswahlverfahren mitzuwirken. Ing. Poschusta hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme der Jugendlichen und verstand es, den Kolleginnen und Kollegen ein guter Leiter zu sein.

Der Bundespräsident hat ihm für seine besonderen Verdienste und seinen vorbildlichen Einsatz für das Berufsschulwesen den Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Dazu darf ich auch namens der Gemeinde sehr herzlich gratulieren.

Fellinger

Franz Fellinger
Bürgermeister

Berufsschule- Internatseröffnung

Die Eröffnung des Internates der Berufsschule Kremsmünster war der Startschuss für die Weiterentwicklung des Lehrberufes Tischlerei. „Mit einer Investition von ca. 7,7 Mio. Euro in den Zu- und Umbau des Internates der BS Kremsmünster hat das Land O.Ö. die notwendigen Voraussetzungen für die anstehenden Weiterentwicklungen des Berufes Tischler geschaffen“, betonte Landesrat Viktor Sigl anlässlich der Eröffnung am 5.11.2004.



Ehrung für Dir. Poschusta durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Die Möglichkeit, zukünftig auch Mädchen im Internat zu beherbergen und die behindertengerechte Adaptierung des gesamten Gebäudes, erlaubt es sowohl dem verstärkten Andrang von Mädchen in die Tischlerlehre als auch den Anforderungen der integrativen Berufsausbildung gerecht zu werden. Besonders auch für den ab Herbst 2004 neu geschaffenen Lehrberuf „Tischlereitechnik“ erwartet man sich durch das optimierte Umfeld großes Interesse in den nächsten Jahren. So soll das auf neuesten Stand der Technik gebrachte Gebäude als Symbol die Veränderungen in der Branche widerspiegeln.

Stiftsgymnasium: Teilnahme am EU-Projekt „Comenius“

Dienstag, 9. November 2004. Nach viel zu warmem Oktober nun das erste Schneetreiben. Für je zwei Schüler, Schülerinnen und Professoren des Stiftsgymnasiums Kremsmünster heißt es aber: Ab in den Süden, der Sonne hinterher!

Das Stiftsgymnasium nimmt an einem EU geförderten „Comenius-Projekt“ teil: Vier Schulen – aus Polen, Deutschland, Malta und Kremsmünster – werden innerhalb der nächsten drei Jahre an einem ge-

meinsamen Projekt arbeiten. Ziel ist die Erstellung von insgesamt 288 Tafeln, die einen repräsentativen Querschnitt über Natur, Kultur, Wirtschaft und den Lebensstil der verschiedenen Regionen verschaffen sollen.

Wussten Sie dass ...

Beim ersten Koordinationstreffen wurde nicht nur gearbeitet. Die Inseln und ihre Bewohner kennen zu lernen stand natürlich auch am Programm. Und da gab es Interessantes zu sehen und zu erfahren. Wussten Sie z.B., dass die Maltesen links fahren, dass sie eine eigene, dem Arabischen ähnliche Sprache haben, aber zu 96% Christen sind, dass die Bevölkerungsdichte ca. 11 mal so hoch wie die österreichische ist, dass Vögel schießen ein „Volkssport“ ist, dem jährlich 500 000 Vögel zum Opfer fallen und dass hier die ältesten baulichen Überreste der Menschheit stehen:

Die Tempelanlagen, die mit bis zu 60 Tonnen schweren Steinen errichtet wurden, sind bis zu 2000 Jahre älter als die ägyptischen Pyramiden oder Stonehenge und stammen aus der Zeit, in der der berühmteste Österreicher – „Ötzi“ – lebte.

Fortsetzung folgt

Da sich das Projekt auf über drei Jahre erstreckt, werden an allen Schulen Koordinationstreffen abgehalten. Im Mai 2005 kommen die Koordinatoren der Schulen nach Kremsmünster, im Oktober dann auch die Lehrer und Schüler. Projektkoordinator ist Prof. Stephan Zweimüller.

„Comenius-Projekt“: Vier Schülerinnen und Schüler waren mit Ihren Professoren in Malta



Schuleinschreibung Volksschulen 2005/06

Volksschule Kremsmünster

Sa, 12. März 2005 um 9 Uhr
Stationsbetrieb mit den Kindern in kleinen Gruppen, gleichzeitig Informationsveranstaltung für die Eltern und Abwicklung der formellen Notwendigkeiten. Dauer ca. 2 – 2 ½ Stunden

Volksschule Kirchberg

Do, 10. März 2005 von 14 – 16 Uhr

Volksschule Krühub

Fr, 11. März 2005 von 11 – 13 Uhr

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mitzubringen:

- Geburtsurkunde bzw. beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch,
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Dekret,
- bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
- Impfnachweise, Sozialversicherungsnummer des Kindes (bei zuständiger Versicherung erfragbar)
- Das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Es sind alle Kinder einzuschreiben, die zwischen 01.09.1998 und 31.08.1999 geboren sind. Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Vorzeitige Aufnahme

Kinder, die zwischen dem 1. September und 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen

Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind. Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung bei der Leiterin/ beim Leiter jener Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzu- bringen.

Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin/dem Schulleiter persönlich vorzustellen.

Kindergartenanmeldung

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2005/06 werden an nachstehenden Terminen entgegengenommen. Achtung: Es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Markt, Franz-Hönig-Straße 10, Tel. Nr. (07583) 78 01, KG-Leiterin Marianne Stadlhuber; Dienstag, 1. März und Mittwoch 2. März 2005, jeweils von 14 – 16 Uhr

Kindergarten Stift, Burgfried 1, Tel. Nr. (07583) 77 01, KG-Leiterin Regina Petz; Dienstag, 1. März 2005 von 14 – 16 Uhr

Kindergarten Kremsegg, Josef-Lederhilger-Straße 1, Tel. Nr. (07583) 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller; Dienstag, 1. März 2005 von 14 – 16 Uhr

Kindergarten Krühub, Guntendorf 32, Tel. Nr. (07583) 68 70, KG-Leiterin Verena Obermayr; Dienstag, 1. März 2005 von 14 – 16 Uhr

Verleihung Bundesjugend Ehrenzeichen an Karl Eglseer

Bundeskanzler Wolfgang Schüssel hat kürzlich im Schloss Esterhazy in Eisenstadt an den Kremsmünsterer Karl Eglseer das Bundesjugend-Ehrenzeichen verliehen. Karl Eglseer arbeitet seit seinem 16. Lebensjahr in der kirchlichen Jugendarbeit. Er war Dekanatsleiter der Kath. Arbeiterinnenjugend, leitete Jugendgruppen und arbeitet auch jetzt noch im Jugendzentrum j@m mit.

„Seit 5 Jahren gibt es das Jugendzentrum j@m im Stift Kremsmünster und Karl hat sich für dieses Projekt mit seiner ganzen Kraft eingesetzt. Für ihm schlägt sein Herz immer wieder für die Jugendlichen und er setzt sich immer wieder für ihre Anliegen ein. Ein herzliches Danke an Karl für sein Engagement!“, freut sich Elisabeth Seidlmann, Regionsassistentin der Kath. Jugend Oö. mit ihrem Vorzeigemitglied.

Karl Eglseer inmitten einer prominenten Gratulantenschar: Bundeskanzler, Vizekanzlerin, Landeshauptmann



Bürgermeister Fellingner hat's ausprobiert

Kremstal-Quiz

Acht Kremstaler Gemeinden haben sich zu einem Quizspiel über das Kremstal zusammengeschlossen: Kremsmünster, Schlierbach, Oberschlierbach, Nußbach, Inzersdorf, Wartberg, Kirchdorf und Micheldorf. Rechtzeitig vor Weihnachten ist das als Brettspiel konzipierte Quiz eingelangt und ist bei Skribo Moser und in der Trafik Lesjak zum Preis von EUR 15 erhältlich. Besonders erfreulich für die Kremsmünsterer ist, dass am Cover des Spieles die Kirchberger Kirche zu sehen ist.

Insgesamt gilt es, 300 Fragen zu beantworten. Wussten Sie, wie viele Vereine es in Kremsmünster gibt, wie hoch der Wasserstand der Krems beim Hochwasser 2002 war, wann das Stiftsgymnasium sein 450-Jahr-Jubiläum feierte oder wie viele Stunden die Freiwilligen Feuerwehren Kremsmünster, Irndorf und Krühub jährlich leisten? „Die Antworten und noch viele mehr über das Kremstal liefert das neue Spiel“, freut sich Bürgermeister Franz Fellingner über die gelungene Aktion.





Krems-
münster

hat

viel
zu bieten

WER IST DER MULTIMEDIA-MULTI !?

INTERNET-BREITBAND PER FERNSEHKABEL !

AB MÄRZ 2005 ! WO ?



ELEKTRO

ZETTL

TEL. (07583) 85 42

WWW.ELEKTRO-ZETTL.AT

Gesundheit - Wohlbefinden - Schönheit - Entspannung



**Bahnhofstraße 14
4550 Kremsmünster**

Info Tel.: 07583/6936

Öffnungszeiten

MO-Do von 16⁰⁰-21⁰⁰

Fr-Sa von 13⁰⁰-21⁰⁰

www.relaxsun.com

SOLARIUM INFRAROT CAFE

Bis zu 50% günstiger !

TEST GUTSCHEIN

15 Minuten

GRATIS BRÄUNEN

Mit Chip-Karte rund um die Uhr !

AUSSERDEM einmal auf und nicht hinter der Bühne

Dem Kulturverein AUSSERDEM wurde von LH Dr.J.Pühringer am 12.November in Linz der „Große Landespreis für Initiative Kulturarbeit“ verliehen. Diese hohe Auszeichnung erhielt er gemeinsam mit den Kollegen vom „Spielraum Gaspoltshofen“. (Einen kleineren Förderpreis erhielt eine Gruppe weiblicher Redakteurinnen des Linzer Alternativsenders „Radio FRO“).

Würdigung des kulturellen Engagements

Die Verleihung ist – wie es offiziell heißt – eine „Würdigung des kulturellen Engagements in Oberösterreich“. Die unabhängige Jury beurteilte vor allem die Projekte der letzten ein, zwei Jahre als bemerkenswert (u.a. Filmreihe „Crossculture“, „Zauner-Lesezyklus“). In ihrem Urteil wünscht sie abschließend, dass der Kulturverein weiterhin „das namensgebende AUSSERDEM in seine Lebensumwelt einbringt. Ein AUSSERDEM, das belebt und verbindet“.

Kultur-Projekt 2005

In diesem Sinn – beleben und verbinden – plant der Verein im kommenden Jahr ein Kultur-Projekt mit der österreichisch-kroatischen Frauengruppe „Kontakt“ und eine Filmreihe anlässlich der 50jährigen Wiederkehr der Errichtung des Kinos an der Krems.

Als erste (sprichwörtlich) „ausgezeichnete“ Idee veranstaltete der Kultur-

verein am 8.Dezember einen „Kino-Feier-Tag“, nachmittags für Kinder und Eltern, abends für die klassischen Kinogänger. Knapp dreihundert Besucher nutzten das Angebot eines attraktiven Eintrittspreises, um sich von „Lauras Stern“ und von „Monsieur Ibrahim“ in magische Kinowelten verführen zu lassen.

Meilenstein für Musikverein

Einen weiteren musikalischen Meilenstein setzte der Musikverein Kremsmünster kürzlich in Kirchdorf: ein Konzertwertungsspiel, das das musikalische Können eines Vereins beurteilt und für welches sich die Musiker und Musikerinnen gewissenhaft vorbereitet hatten. Ein Pflichtstück, ein Selbstwahlstück und ein Marsch wurden unter den kritischen Augen und Ohren einer sehr gut ausgebildeten und strengen Kommission vorgetragen.

Auszeichnung

Mit Stolz konnten die Kremsmünsterer Musiker mit 91,75 erreichten Punkten eine Auszeichnung und gleichzeitig das beste Ergebnis aller in der Leistungsgruppe C angetretenen Vereine vorweisen.

Der Musikverein Kremsmünster ist ein wesentlicher Kulturträger unserer Gemeinde. Er verfügt derzeit über 62 aktive Musikerinnen und Musiker, die mit Freude und Einsatz ihre Freizeit der Blasmusik widmen. Im letzten Jahr hatten die Musiker über 60 Ausrückungen



Ein erfolgreiches Jahr legte die Marktmusik mit Kapellmeister Thomas Rischaneck hin

zu verzeichnen. Zusätzlich wurden unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Rischaneck Thomas 39 Musikproben und unter der Führung von Stabführer Johann Mayr 6 Marschproben abgehalten. Dies entspricht einem musikalischen Termin etwa jeden dritten Tag.

Höhepunkte im Jahr 2004

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren zusätzlich das Frühjahrskonzert in der Sporthalle und im Juli die Marschmusikbewertung im Bezirk Steyr Land, bei der ein sehr guter Rang belegt werden konnte. Alles in allem konnte der Verein dieses Jahr mit sehr vielen guten Leistungen aufwarten. Kapellmeister Rischaneck Thomas, der sich neben Familie und Hausbau derart für die Blasmusik und seine MusikerInnen einsetzt, gebührt ein besonders großes Lob.

Er und der Musikverein haben sich die Ehrung des Blasmusikverbandes des Landes Oberösterreich für herausragende Leistungen bei Konzertwertungs-spielen und Marschmusikbewertungen redlich verdient. Die Auszeichnung erfolgte im Oktober 2004 mit der „Prof. Franz-Kinzl-Medaille“.

Stolze Preisträger für „Initiative Kulturarbeit“; ganz rechts außen der Obmann des Kulturvereins AUSSERDEM, Mag. Siegfried Kristöfl



TUS Kremsmünster

Sektion Fußball

Erfolgreicher Wiedereinstieg der TuS – Fußballmannschaft in den Meisterschaftsbetrieb

Nachdem das Auftaktspiel in Edt mit 4:1 verloren ging startete die TUS-Elf eine unerwartete Erfolgserie und so konnten aus den folgenden 6 Spielen 16 Punkte (5 Siege, 1 Unentschieden) geholt werden. Dass die Bäume (noch) nicht in den Himmel wachsen erlebte die junge Mannschaft (im 16 Mann Kader sind nur vier Leute älter als 20 Jahre) dann in den nächsten drei verloren gegangenen Spielen. Im letzten Spiel gegen Steyermühl konnten vor Heimischem Publikum noch einmal 3 Punkte eingefahren werden, sodass die TUS-Elf am ausgezeichneten 4. Tabellenplatz überwintert.



Der „12 Mann“ bei den Heimspielen des TuS Sparkasse Kremsmünster, die voll besetzte Tribüne

Der Neuanfang der Kampfmannschaft kann durchaus als gelungen bezeichnet werden und man darf sich schon jetzt auf eine spannende Frühjahrsrunde freuen. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass unsere zweite Mannschaft (nimmt an der Meisterschaft für Reserven in der 2 Klasse Süd/Ost teil) mit Begeisterung und Trainingseifer bei der Sache ist und so mit Sicherheit auch einen wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Rückkehr in den Erwachsenenfußball hat.

Besondere Freude bereitet den Spielern und Funktionären die tolle Unterstützung durch das Kremsmünsterer Publikum. An die 400 Anhänger feuern die Mannschaft bei jedem Heimspiel begeistert an und auch bei Auswärts-

spielen sind die Kremsmünsterer Fans immer in der Überzahl gewesen. Gratulation und Dank an den Fanclub „Der Eber lebt“, der durch seine tatkräftige Unterstützung und sein sportlich faires Verhalten immer für eine tolle Stimmung sorgt.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Sektion Fußball bei den politisch Verantwortlichen, an der Spitze bei Sportreferent Herrn Gerhard Obernberger, bei unseren Sponsoren, insbesondere bei unserm Hauptsponsor, der Sparkasse Kremsmünster, bei den treuen Fans, die immer an uns glauben, sowie bei allen weiteren Unterstützern und Helfern der Sektion Fußball sehr herzlich bedanken.

Nachwuchstrainer gesucht

Als Basis für eine Kampfmannschaft kann nur eine gute Nachwuchsarbeit dienen. Um diese jedoch auch gewährleisten zu können bedarf es dringend engagierter Nachwuchstrainer und Betreuer. Ob ehemalige Kicker die Ihre Erfahrung weitergeben möchten, oder Neueinsteiger die Spaß am Fußball und einer Trainertätigkeit haben jeder ist herzlich willkommen. er Interesse hat unserer Jungs zu unterstützen soll sich bitte bei Jugendleiter Peter Papp (0699 / 11022251) oder bei Sektionsleiter Reinhard Wagner (0664 / 8350731) melden.

Sektion Tischtennis

Jugend Ranglistenturnier (U 18) in Linz (10.10.04)

Kremsmünsterer Schülerspieler (U 15) im Spitzenfeld bei Jugendrangliste: Martin Botzheim und Daniel Tunjic überzeugen mit den Plätzen 7 und 8.

Jugend-Superliga in Wien (17.10.04)

Martin Botzheim (TUS Raika Kremsmünster) bereits unter den TOP 7 in Österreich in seinem Jahrgang – Aufstieg in die Gruppe 4. Bei diesem Superliga-Turnier am 16/17. 10. 2004 konnte der Kremsmünsterer mit dem sensationellen Aufstieg in die Gruppe 4 überzeugen. Botzheim ist somit erst der zweite Schülerspieler aus OÖ, der in diese Gruppe aufsteigt.

Mini - Talentesichtungsturnier in Kleinraming (23.10.04)

Techniktraining gegen vorschnelle Top-Platzierungen: Kremsmünster mischt auch bei den Jüngsten in Oberösterreich vorne mit. Lukas Oberhauser belegte den sehr guten 4. Rang. Lukas Zwickhuber und Uros Trifkovic belegten die Plätze 8 und 9. Bei etwas mehr Spielerfahrung wären Platzierungen noch wesentlich weiter vorne möglich gewesen. Technisch sind diese Spieler schon jetzt über die meisten anderen Spieler ihrer Altersklasse zu stellen. Das Trainingskonzept in Kremsmünster nimmt jedoch keine Rücksicht auf kurzfristige Erfolge, sondern steuert langfristige Erfolge an. Aus diesem Grund wird mit diesen Spielern noch immer kein Wettkampfttraining betrieben. Es werden ausschließlich die technischen Schlagarten ohne Aufschlag und Rückschlag trainiert. Diese Trainingsform erfordert zu Beginn etwas mehr Geduld bis zu den ersten Top-Platzierungen. Wenn die Technik jedoch einmal gefestigt ist, kommen die Erfolge dafür umso schneller.

Schüler-Ranglistenturnier in Sierning (28.11.2004)

Martin Botzheim und Daniel Tunjic dominieren dieses Ranglistenturnier. Platz 1 geht an Martin und Daniel erweist wieder sehr viel Gefühl beim Spiel und belegt den 2. Rang.

Mannschaftsmeisterschaft – Herbstrunden

- TuS Raika Kremsmünster „B“ liegt Punktegleich mit Union Ödt an erster Stelle
- TuS Raika Kremsmünster „E“ liegen 2 Punkte hinter dem Ersten an 2. Stelle
- TuS Raika Kremsmünster „A“ liegt derzeit am 7. Rang

Sektion Leichtathletik

Vereinsmeisterschaft im 10 km-Straßenlauf (Linz)

1. Karlheinz Meidinger (38:59 min)
2. Gerhard Gegenleitner (41:15 min)
3. es aequo Wolfgang Wimmer und Johann Zeilinger (42:37)

	Bürgerservice	Standesamt	16. Okt. bis 16. Dez. 04
	Geburten Eggendorfer Rosemarie und Roland, Krift 38 – Anja Gudeljevic Ljubica und Josip, Hofwiese 3 – Magdalena Jung Nicola und Thöress Gilbert, Fischer-Colbrie-Straße 8 – Fabio Mayr Rita und Franz, Marktplatz 17 – Tabea Anna Jerkovic Gordana und Tomo, Rottenmaistraße 8 – Kevin Juric Ika und Petar, Mitterweg 13 – Nicole Pluschkowitz Doris und Lösch Kurt, Dehenwang 18 – Laetitia Derflinger Simone und Ertl Markus, Kremsegger Str. 32 – Lea Zoe Leonfellner Andrea, Schürzendorf 11 – Christian Breitwieser Michaela und Dr.med. Anton, Josef-Runkel-Weg 15 – Maximilian Johannes Hochzeit Zllanoga Albane und Vuciterna Shpendim, Hauptstraße 32 Redzepe Scipe und Aziri Adem, Stifterstraße 17  Goldene Hochzeit Pascher Irmengard und Hartmut, Herrengasse 2 Händlhuber Hertha und Norbert, Subia-costraße 19 Hennebichler Martha und Franz, Rudolf-Hundstorfer-Straße 2 Gratulationen zum Geburtstag Lichtenschein Hermine (90), Sonntagberg 9 Zwicklhuber Maria (85), Bahnhofstr. 27 Gorniok Maria (86), Bad Haller Str. 14 Lethmüller Maria (91), Josef-Assam-Straße 3 Kohlbauer Susanna (81), Josef-Assam-Straße 3 Zeilingner Maria (86), Marktplatz 16	Sattelmayer Lukas (80), Sipbachzeller Straße 34 Lacherstorfer Berta (80), Papiermühlstraße 8 Fürli Katharina (89), Sipbachzeller Straße 32 Ochs Mathias (84), Gablonzer Straße 37 Bergthaler Maria (80), Gosenhuberstr. 6 Markowetz Karoline (93), Josef-Assam-Straße 3 Zehetleitner Barbara (80), Josef-Assam-Straße 3 Bernhardt Herta (89), Josef-Assam-Straße 3 Schuster Mathilde (82), Grüntalerstr. 3 Oberndorfer Christine (80), Marktpl. 3 Zeilingner Katharina (88), Josef-Assam-Straße 3 Zauner Barbara (83), Lärchenwaldstr. 5 Ettlinger Alois (83), Herrengasse 12 Rauscher Karoline (95), Josef-Assam-Straße 3 Ettinger Auguste (89), Bahnhofstr. 12 Lebeda-Forstinger Christine (81), Gablonzer Straße 31 Puchinger Theresia (86), Josef-Assam-Straße 3 Barna Andreas (80), Josef-Assam-Str. 3 Deil Maria (83), Brucknerstraße 4 Edlinger Maria (86), Krift 45 Feichtinger Alfred (80), Josef-Assam-Straße 3 Fürli Elisabeth (80), Hausleitnerweg 3 Büki Dr.theol. Karl (80), Stift 1 Dickinger Friederike (85), Josef-Assam-Straße 3 Dickinger Katharina (82), Josef-Assam-Straße 3 Rodler Marianne (86), Kremsegger Straße 35 Ulbrich Charlotte (80), Glasgasse 14 Poltzer Dragica (80), Josef-Lederhilger-Straße 4 Bürger Magdalena (85), Josef-Assam-Straße 3 Resl Maria (86), Handel-Mazzetti-Weg 10 Wiesmair Franziska (95), Josef-Assam-Straße 3 Brandstätter Josefa (81), Regau 10 Wührer Rosina (85), Kirchberg 5 Ulbrich Bruno (81), Glasgasse 14 Kaiser Margarete (84), Brucknerstr. 20 Schernhammer Theresia (85), Josef-Assam-Straße 3 Pagium Barbara (85), Josef-Assam-Straße 3 Kaiser Maria (84), Franz-Lutzky-Str. 9	Schüttmayr Heinrich (82), Josef-Assam-Straße 3 Preslmayr Berta (91), Josef-Assam-Straße 3 Mayr Theresia (81), Grub 4 Weigerstorfer Maria (80), Regau 16 Lercher Maria, (85), Krift 31 Prichta Maria (82), Josef-Assam-Str. 3 Nagl Marie (84), Josef-Assam-Straße 3 Desl Kristine (84), Herrengasse 7 Wir bedauern 17 Todesfälle Neulinger Leopoldine, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Wels, im 85. Lj. Ramoschnegg Leopold, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 65. Lj. Maurhart Theresia, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj. Straßmayr Edwin, Josef-Lederhilger-Straße 2, gest. in Stuttgart, im 45. Lj. Strasser Hildegard, Sonntagberg 7, gest. in Kremsmünster, im 73. Lj. Lachmayr Johann, Wilhemshöhe 12, gest. in Kremsmünster, im 73. Lj. Brandhuber Walter, Mitterweg 11, gest. in Kirchdorf/Krems, im 64. Lj. Schlatzl Georg, Regau 3, gest. in Kremsmünster, im 68. Lj. Oberndorfer Maria, Sonntagberg 4, gest. in Kremsmünster, im 98. Lj. Felbermayr Franz, Grub 13, gest. in Kremsmünster, im 78. Lj. Hebesberger Theresia, Guntendorf 8, gest. in Kremsmünster, im 84. Lj. Rohrleitner Anton, Josef-Assam-Straße 8, gest. in Kremsmünster, im 57. Lj. Puchinger Theresia, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj. Gutternigg Michael, Rudolf-Hundstorfer-Straße 6, gest. in Linz, im 79. Lj. Bergmair Maria, Haid 5, gest. in Kremsmünster, im 73. Lj. Huemer Georg, Schönanu 12, gest. in Kremsmünster, im 73. Lj. Komac Marianne, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj. 
10	Gemeinden achrichten Kremsmünster		

Sonntag, 02.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig. Zum Inhalt: Tito Merelli, weltberühmter Tenor, großartigster Sänger aller Zeiten, Publikumsliebbling und Star auf allen Kontinenten, gibt erstmals ein Gastspiel in Cleveland - nur: Er ist nicht da, sondern schon seit Stunden überfällig. Als er schließlich doch eintrifft, ist die Erleichterung nur von kurzer Dauer - Ehekrach, Verdauungsprobleme, Müdigkeit, Verwechslung von Tabletten - Endergebnis: Merelli schläft wie tot, der Operndirektor tobt, die Vorstellung droht zu platzen. Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Sonntag, 02.01.2005

Abfahrt 13 Uhr, Großer Stiftsparkplatz

2. Kripperloas

nach Altmünster; Kosten: EURO 15,-; Anmeldung bis spätestens 19.12. im Pfarramt (Tel. 52 57-161) oder bei Frau Springer (Tel. 53 23-23 oder 75 76) Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Mittwoch, 05.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Donnerstag, 06.01.2005

Kaplaneikirche Kirchberg

8:30 Uhr

Fest der „Heiligen drei Könige“

Deutsche Weihnachtsmesse für gem. Chor und Orgel von Johann Pretzenberger und Dreikönigslieder in Sätzen von J.Fr. Doppelbauer und G. Mittergradnegger Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Freitag, 07.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Samstag, 08.01.2005

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

SPÖ-Ball

Veranstalter: SPÖ Kremsmünster

Samstag, 08.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Sa, 08.01. und So, 09.01.2005

Bezirkssporthalle Kremsmünster

Club 3 – Fußballturnier

Samstag, 08.01. von 8 – 19 Uhr

Sonntag, 09.01.2005 von 9 – 16 Uhr

Veranstalter: FPÖ Kremsmünster

Theater am Tötenhengst: diesmal „darf Othello nicht platzen“; im Bild Rudolf Kautny und Helmut Boldog

**Mittwoch, 12.01.2005**

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kinofilm „Bergkristall“

Literaturverfilmung: D, 2004

Regie: Joseph Vilsmaier. Mit: Dana

Vávrová, Max Tidof, Herbert Knaup.

Ein Film, der nicht unbedingt die Weihnachtszeit verlängern soll, sondern eher das Stifterjahr in Kremsmünster einbegleiten kann. Ein cineastischer Versuch, ein literarisches Denkmal zu würdigen.

Ein aktueller filmischer Zugang zur

Schreibwelt eines Autors aus dem 19.

Jahrhundert: Berge, Schnee, Liebe,

Hass, Fremdheit und Heimat - und letzt-

lich auch Leben und Tod.

Veranstalter: Kulturverein

AUSSERDEM

AUSSERDEM
KULTURVEREIN KREMSMÜNSTER

Freitag, 14.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Samstag, 15.01.2005

20 Uhr, Stiftsschank

Pfarrball

Veranstalter: Pfarrgemeinderat

www.kremsmuenster.at > Termine

Samstag, 15.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Sonntag, 16.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Freitag, 21.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Samstag, 22.01.2005

16:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Storch - Trio

Dieses Trio konzertiert seit sechs Jahren und besteht aus den deutschen Zwillingsschwestern Christine und Johanna Storch (Klarinette und Violoncello) und dem oberösterreichischen Pianisten Werner Schröckmayr. Ihre internationalen Auftritte erhalten hohen Lob von den Kritikern. Sie sprechen vom „stimmigen Zusammenspiel voll jugendlichen Elans und rhythmischer Kraft“, von „musikalisch feinnervig bis kraftvoll“ und vom „inspirierenden Ereignis“. An diesem Nachmittag im Schloss werden Stücke von Robert Kahn, Vincent d'Indy und ein Klavier-Trio von W.A.Mozart zu genießen sein. Eintritt: 12,- / 9,- / 26,- EUR Veranstalter: Pro Musica Web: <http://www.schloss-kremsegg.at>

Samstag, 22.01.2005

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

ÖVP-Ball

Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

Samstag, 22.01.2005

20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: Othello darf nicht platzen

Farce von Ken Ludwig Regie: Helmut Boldog Kartenreservierung unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812 Kremsmünster

Donnerstag, 27.01.2005

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Konzert mit dem George-Crumb-Trio

Ausführende: Norbert Girlinger, Querflöte Andreas Pözlberger, Violoncello Sven Birch, Klavier Aufgeführt werden Werke von: W.A. Mozart, Michael Radanovics, L.v.Beethoven und George Crumb Eintrittspreise: EUR 10,--/8,--, Schüler und Studenten EUR 6,--, Schüler bis 14 J. frei

Kartenvorverkauf: Landesmusikschule Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 84 24 Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

Ein besonderes Konzert ist am Do, 27.

Jänner im Kulturzentrum zu genießen: das George-Crumb-Trio



Samstag, 29.01.2005

20 Uhr, Gasthof König

Fischerkränzchen

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Samstag, 29.01.2005

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Ball der SPÖ Ried im Traunkreis

Veranstalter: SPÖ Ried im Traunkreis

Dienstag, 01.02.2005

19:30 Uhr, Pfarrsaal Kremsmünster

Dia-Vortrag Metropolen der Ostsee

mit Schwerpunkt St. Petersburg Dia-Vortrag von Konsulent Dr. Otto Kail Eintritt: EUR 4,-- Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Freitag, 04.02.2005

19 Uhr, LMS-Vortragssaal

„Musik um 7“

Ausführende: Schüler der Instrumentalklassen

Veranstalter: Landesmusikschule

Web: <http://www.musikschule-kremsmuenster.at>

Samstag, 05.02.2005

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Musikergschnas

Veranstalter: Marktmusik Kremsmünster

Sonntag, 6.02.2005

14 Uhr, Bezirkssporthalle

Naturfreunde-Kinderfasching

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Faschingdienstag, 08.02.2005

„Faschings – Garten – Schau“ in Kremsmünster

Blumiges Feeling verspricht das heurige Faschingsmotto: „Fasching-Garten-Schau“. Vom Gartenzweig bis zum Blütenmeer wird der Fantasie der Faschingnarren keine Grenze gesetzt.

10:30 Uhr: Faschingsumzug der Kinder-

garten- und Volksschulkinder durch den Markt, anschließend Faschingsunterhaltung im Kulturzentrum. Bis 17 Uhr gibt es Unterhaltung für Jung und Alt. Um 14 Uhr und 15:30 Uhr ist je eine Zaubervorstellung zu sehen und dazwischen gibt es für die Kinder ein Tanz- und Animationsprogramm.

Einen blumig-spritzigen Nachmittag garantieren die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Markt im Kulturzentrum. Nach dem Faschingsumzug werden sie die Kremsmünsterer mit Speisen und Getränken verwöhnen.

Eintritt zur Faschingsunterhaltung: Freiwillige Spenden, auf jeden maskierten Besucher wartet eine kleine Überraschung. Den Reinerlös der Veranstaltung wird das engagierte Team dem Kindergarten Markt zugute kommen lassen. Veranstalter: Kindergarten Markt Kremsmünster mit freundlicher Unterstützung vom Ortsmarketingverein Kremsmünster und der Marktgemeinde Kremsmünster

Freitag, 11. Februar 2005

19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

„Abnehmen – aber nicht alleine!“

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde Kremsmünster“ wird ein Gruppenprojekt zur Erreichung des Wunschgewichtes angeboten.



In einer Gruppe abzunehmen ist sicher lustiger als sich alleine zu plagen. Durch die Möglichkeit des Meinungsaustausches und der gegenseitigen Motivation werden vielleicht so manche Probleme kleiner und lösbarer. Ein Stück dieses Weges wollen wir Sie begleiten, Ihnen Mut machen und Hilfestellungen geben Ihr persönliches Wohlfühlgewicht zu finden.

Geplant sind wöchentliche Treffen. Ferner wird eine regelmäßige Gewichtskontrolle und ein leichtes Fitnessprogramm unter der Leitung von Frau Brigitte Lederhilder angeboten. Frau Auguste Stallinger übernimmt die Betreuung der Gruppe, Dr. Michael Weingartner die ärztliche Begleitung.

Da die Gruppe auf 15 TeilnehmerInnen beschränkt sein soll, ersuchen wir um baldige Anmeldung. Auch Männer sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag: 10 Euro. Anmeldung: Auguste Stallinger, Tel. (0676) 87 34 28 51 und Dr. Michael Weingartner, Tel. (07583) 55 33. Veranstalter: Gesunde Gemeinde Kremsmünster

Donnerstag, 10.02.2005, 17.02.2005, 24.02.2005

18:30 - 21:30 Uhr, Landhotel Schicklberg

Workshop - Die Metamorphische Methode - Unsere vorgeburtlichen Muster

„Metamorphose ist die Bewegung, von dem, der wir sind, zu dem, der wir sein könnten und im Potential schon sind“ Die Metamorphische Methode ist eine leichte Berührung von Wirbelsäulen-Reflexpunkten an Füßen, Händen und Kopf. Diese Bereiche sind Spiegel für die Erinnerungen und Eindrücke, die sich im Laufe unserer Entwicklung, von dem Zeitpunkt der Empfängnis bis zur Geburt, in uns eingeprägt haben. Es sind Energiemuster, die sich als äußere Symptome auf der körperlichen, emotionalen oder mentalen Ebene zeigen. Die Metamorphische Methode erkennt, dass allein unsere Lebenskraft mit der ihr innewohnenden Intelligenz Transformation und Heilung bewirken kann. Kursleiterin: Renate Sturm, Lehrerin der Metamorphischen Methode Regiebeitrag: EUR 90,- Veranstalter: Anmeldung: Maria Eibensteiner, Tel. Nr. und Fax (07583) 64 43 od. (0650) 50 55 210

Sonntag, 13.02.2005

17:00 Uhr, Gasthof Schicklberg

Wiederholung der Schlagergala von Johannes Baierl

Aufgrund des großen Erfolges der musikalischen Veranstaltung einschließlich seiner CD-Präsentation am 12.12.2004 wiederholt Johannes Baierl diesen musikalischen Abend (Evergreen-volks-tüml. Schlager-Schlager-Austropop) am 13.02.2005 im Gasthof Schicklberg.

Beginn 17 Uhr Eintritt frei; freiwillige Spenden werden dankend entgegengenommen

Veranstalter: Johannes Baierl
Tel.Nr. (07583)80 71 oder (0650)241 26 02

Sonntag, 13.02.2005

18 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Gospelkonzert

Nach erfolgreichen Mixprogrammen aus U- u. E-Musik in den vergangenen Jahren präsentiert sich das „vocalensemble ausserdem“ heuer mit einem Gospelkonzert. In zeitgemäßen Arrangements erklingen bekannte und unbekannte Melodien aus diesem Genre in der breiten Palette von Swing bis Funk. Viele Chorsänger bekommen dabei die Gelegenheit sich solistisch zu profilieren.

Veranstalter: Vocalensemble Ausserdem

Donnerstag, 17.02.2005

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Konzert mit dem Ensemble „That Swing“

Musik von Swing bis Soul Eintritt frei - Freiwillige Spenden

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Wels

Sonntag, 27.02.2005

Höss - Standardstrecke

31. Ortsschitag

Start: 11:00 Uhr Nennungen bis Fr, 25. Februar 2005, bei Volksbank Kremsmünster (Tel. 74 21) oder bei Sektionsleiter Karl Tönig (Tel. 0676/944 79 50) Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik und Schi
E-mail: katoe@aon.at
Web: <http://www.tus.kremsmuenster.at>

27.02.2005-20.03.2005

Pfarrheim Kremsmünster

Bibelausstellung

Veranstalter: Pfarrgemeinderat und Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Samstag, 05.03.2005

8:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Frauenfrühstück

Veranstalter: Frauenfrühstückteam
Susanne Hoffelner

Tourismusverband Bad Hall – Kremsmünster: Erste gemeinsame Messe

Bereits vor dem Startschuss für den gemeinsamen Tourismusverband Bad Hall – Kremsmünster haben wir den ersten gemeinsamen Messestand unserer Region der Öffentlichkeit vorgestellt. Die äußerst gut besuchte Herbstseniorenmesse im neuen Reed Messegelände in Wien von 18. bis 21. Oktober 2004 war eine Feuertaufe für unsere Angebote. Der gut gelegene Messestand zog viele interessierte Messebesucher an und das Messteam hatte reichlich Gelegenheit, das Angebot mit den Schwerpunkten Gesundheit, Kultur und sanfte Sportarten zu erläutern. Ein großer Magnet war Augenfacharzt Dr. Erich Stoiser, der viele Besucher beraten konnte. Auf Grund vieler Gespräche kann man jetzt schon sagen, dass die Landesgartenschau 2005 ein großer Anziehungspunkt für die Wiener Senioren sein wird.

Im Tourismus erstmals gemeinsam: Kremsmünster und Bad Hall



Stellenangebote

Kindergartenhelferin für max. 10 Stunden pro Woche gesucht; Arbeitsplatz: Verein Greiner Krabbelstube, Greinerstr. 66, 4550 Kremsmünster. Zur Unterstützung der Kindergärtnerin suchen wir eine verlässliche freundliche Helferin mit Erfahrung in der Betreuung von Kindern. Geringfügige Beschäftigung, unregelmäßige Arbeitszeit.

Interessierte bitte Bewerbung an: Verein Drehscheibe Kind, Barbara Schamberger, Promenade 12, 4400 Steyr.

Spielgruppenleiterin ab Februar 2005 für Eltern-Kind-Zentrum in Kremsmünster gesucht. Nähere Auskünfte bei Christina Huemer-Fistelberger, Tel. Nr. (0699) 10 27 66 94

Suchen engagierte flexible **Mitarbeiterin** zur Verstärkung unseres Verkaufsteams. Auch Teilzeit möglich. Auskunft Frau Manuela Hühmayr, Tel. Nr. (07583) 52 06.

Für das Altstoffsammelzentrum Kremsmünster wird ein/e **Mitarbeiter/in** gesucht. Arbeitszeit nur an Freitagen von 8 bis 18 Uhr. Tätigkeit: Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe. Informationen beim Oö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen, Ing. Riener, Tel. (07242) 779 77-31.

Die Marktgemeinde Kremsmünster sucht ab März 2005 eine/n **Mitarbeiter/in** für den Wirtschaftshof der Gemeinde und das Freibad. Tätigkeiten: Ortsverschönerung/Betreuung von Sträuchern und Pflanzen, Reinigung in Gemeindegebäuden, Freibad-Kassa. Es wird eine Teilzeitbeschäftigung von 20 Wochenstunden angestrebt, wobei im Rahmen eines Jahres-Durchrechnungsmodells die tatsächlich zu leistenden Arbeitsstunden im Frühjahr/Sommer/Herbst etwas höher sein werden, in den Wintermonaten dagegen niedriger.

Allgemeine Voraussetzungen (Aufnahmeerfordernisse gemäß § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002): EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, die für die Tätigkeit notwendige persönliche und gesundheitliche Eignung sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache. Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst erwünscht. Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.kremsmuenster.at erhältlich) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. Berufsausbildung und Passfoto bis spätestens Freitag, 28. Jänner 2005, 11:00 Uhr, beim Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, einzureichen.

Das Landhotel Schicklberg sucht ab sofort für 20 – 25 Wochenstunden eine gelernte **Rezeptionistin** mit Servicekenntnissen. Auskunft und Bewerbung bei Frau Zacherl unter Tel. Nr. (07583) 55 00

Wohnraum - Geschäftsraum

Schöne sonnige Eigentumswohnung (sehr gute Ausstattung) in ruhiger Lage mit 83 m² Wohnfläche in der Hofwiese zu verkaufen, 2. Stock, Balkon, Kellerabteil, eigener Autoabstellplatz. Auskunft unter Tel. (07583) 79 30 abends oder (0664) 39 32 789

65 m²-Wohnung im Ortsteil Gablonz, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, ruhig - Auskunft unter (07583) 81 28

60 m² Wohnung in der Landwid 34, ab Dezember zu vermieten. Auskunft unter Tel. Nr. (0650) 325 44 07

83 m² große Wohnung außerhalb von Kremsmünster zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 85 ab 18 Uhr

Sportgeschäft Helleis, 90m² Wohnung zu vermieten, Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 08

Günstige, kleine Wohnung, Hauptstraße 32, ab Dezember zu vermieten – Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 06

Geschäftslokal mit Auslagen im Ortszentrum von Kremsmünster zu verkaufen oder zu vermieten; Geschäftsfläche: 250 – 350 m²; Das Geschäft ist sehr gut teilbar, da es über zwei Eingänge verfügt und somit auch für zwei Mieter bestens geeignet ist. Geeignet für Verkauf - Lager - Büroräume - Gewerbe - sofort beziehbar. Besichtigung – jederzeit nach tel. Vereinbarung Tel. Nr. (07228)64 6 -321 oder (0664) 421 36 49

Wohnhaus mit Garagen in zentraler Lage, Wohnfläche ca. 120 m², Grundfläche 950 m², Fischer-Colbrie-Straße 6, Auskunft unter Tel. Nr. (0676) 81 41 80 80

Zustellbasis der Österreichischen Post in Kremsmünster

Die Zustellbasis der Post ist seit Frühjahr 2004 im ehemaligen Möbelhaus Krumhuber in der Bahnhofstraße 38 untergebracht. Geleitet wird sie von Kurt Merking. Zuständig ist die neue Distributionszentrale für die Gebiete Kremsmünster, Ried/Traunkreis, Sipbachzell und Sattledt mit insgesamt 4.560 Abgabestellen.

Der Arbeitsaufwand beinhaltet die Vorverteilung, Feinverteilung und letztendlich die Zustellung von im Monat durchschnittlich 240.000 Sendungen mit persönlicher Anschrift, 1.800 Paketen und EMS – Sendungen. Dazu kommen noch die Info-Postsendungen: Im November 2004 beispielsweise 460.000 Sendungen incl. Amtlicher Mitteilungen und Regionalmedien ohne Anschrift.

Diesen Arbeitsaufwand bewältigen zurzeit 20 Mitarbeiter (inkl. Distributionsleiter). Zugestellt werden diese Sendungen mit 3 Moped's und 11 PKW's.

Die Post-Zustellbasis in der Bahnhofstraße



Heizkostenzuschuss

Der vom Land Oberösterreich beschlossene Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 150,00 kann beim Marktgemeindeamt Kremsmünster bis spätestens 31. Jänner 2005 beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, bei denen eine soziale Bedürftigkeit vorliegt (d.h. es darf das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Summe der Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen) und die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Weitere Details

können den im Sozialamt der Gemeinde aufliegenden Richtlinien entnommen werden. Telefonische Anfragen unter (07583) 52 55-23 an Brigitte Erben oder Regina Huber.

Jugendtaxi statt Discobus

Mit Jahresende wird der Betrieb des Discobusses, der zwischen Adlwang und Micheldorf gefahren ist, wegen mangelnder Nachfrage eingestellt. Kremsmünster hat frühzeitig reagiert und bereits im Frühjahr 2004 ein Jugendtaxi eingeführt, sodass die Jugendlichen von Kremsmünster weiterhin einen kostengünstigen Taxidienst nutzen können. Das Jugendtaxi wird vom Land OÖ und der Gemeinde Kremsmünster entsprechend gefördert.

Über 4.000 Jugendliche nutzten im ersten Jahr das Jugendtaxi. Damit wurden die anfänglichen Prognosen um das Doppelte übertroffen. „Ab sofort gibt es ein zusätzliches Angebot: Für Fahrten in Nachbarorte gibt es einen abgestuften Tarif, die Fahrten sind bis jetzt noch nicht in das Tarifschema gefallen“, berichtet Jugendausschussobmann Gerhard Söllradl. Beispiel: Fahrt nach Sattledt kostet 8 €, vorher wurde über normalen Taxitarif abgerechnet, was mehr als 14 Euro ausmachte. Somit ist eine fairere Tarifaufteilung und bessere Transparenz gewährleistet.

Auch andere Gemeinden interessieren sich für das erfolgreiche Kremsmünsterer Jugendtaxi-Modell, allen voran Wartberg, die dieses Service für Ihre Jugendlichen auch bald anbieten möchte.

Jugendtaxi-Fakten

- Freitag und Samstag von 19:00 Uhr bis 5:00 Uhr sowie jeden Tag vor einem Feiertag
- von 14-30 Jahre
- Kosten: 4 € pro Fahrt im Ortsgebiet, max. 20 € pro Fahrt bis 20 km Entfernung
- Taxinummer: (0676) 845 645 602



Die Tageskinder werden nicht im Regen stehen gelassen

25 Jahre Tagesmütter

Fünfundzwanzig Jahre sind eine lange Zeit – und dies nicht nur im Leben eines Menschen, sondern auch für einen Verein. Ausgangspunkt vor 25 Jahren bildete der Mangel an geeigneten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder berufstätiger Eltern im Alter von ein bis drei Jahren.

Die Idee „Tagesmutter“ war damals überhaupt noch nicht populär und es gab sehr viele Skeptiker. Die Sicherstellung der qualifizierten Betreuungsarbeit und einer damit korrespondierenden notwendigen Qualität der Arbeitsbedingungen ist nur im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Angestelltenverhältnissen möglich. Erstmals wurde in diesem Jahr gemeinsam mit allen österreichischen Tagesmüttervereinen ein „Berufsbild Tagesmutter“ erarbeitet.

Verpflichtende Ausbildung

Die Verbindung von Emotionalität und Professionalität wird im Rahmen einer verpflichtenden Ausbildung bewusst gemacht und durch regelmäßige Fortbildung sichergestellt. Alle Kinder haben ein Recht auf vergleichbare Qualität ihrer Betreuung. Das Bedürfnis des Kindes nach stabiler Bindung an konstanten Bezugspersonen kann in Familienlebensformen am besten erfüllt werden. Das Wohl des Kindes, die Erfüllung seiner Grundbedürfnisse steht im Zentrum aller Aktivitäten unseres Vereines.

Derzeit betreuen 200 angestellte Tagesmütter 600 Tageskinder.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Aktion Tagesmütter OÖ, Raimundstr. 10, 4020 Linz, Tel. 732) 22 DW 8085, E-Mail: vtm@gmx.at

Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ.

Eine Familie mit Kindern zu haben, stellt für Jedermann/frau eine Bereicherung dar. Als Anerkennung für die selbst erbrachte Betreuungsleistung bzw. zur Erleichterung der Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung hat das Land Oberösterreich den Oö. Kinderbetreuungsbonus eingeführt. Gemeinsam mit dem Bonus werden auch Elternbildungsgutscheine ausgegeben.

Voraussetzung:

Kinder vom 4. Lebensjahr (das heißt, ab dem 37. Lebensmonat) bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat). Das Familieneinkommen darf die errechnete Obergrenze nicht überschreiten. Der gemeinsame Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich.

Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss beträgt pro Kind maximal 400 Euro pro Jahr. Der Bezugszeitraum beträgt max. 3 Jahre.

Elternbildungsgutscheine:

Mit der jährlichen Zahlung werden Elternbildungsgutscheine im Wert von je 20 Euro zur Verfügung gestellt. Damit können kostengünstig qualitativ hochwertige Bildungsangebote in Anspruch genommen werden, die das Gelingen von Eltern-Kind-Beziehung und Partnerschaft zum Inhalt haben.



Einmalige Beantragung pro Kind mittels aufliegendem Formular. Weitere Informationen über die Antragstellung und das Antragsformular gibt am Gemeindeamt und unter <http://www.familienkarte.at>.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter (0732) 77 20-11130, DW 11610 bzw. DW 11192

Internet-Breitband ab März 2005 auch per Fernsehkabel

Die Firma Elektro Zettl bietet ab Anfang März 2005 über das Fernsehkabel auch Breitband-Internet an. Der Download/Upload ist auf 800/200 kBit/s beschränkt. Kosten:

Starter Kit: einmalig EUR 69,00 (inkl. PC-Installation)
Kaution für Modem: EUR 75,00 (wird bei Rückgabe refundiert)
Tarif 1: EUR 39,90 pro Monat mit unbegrenzter Datenmenge
Tarif 2: EUR 25,90 pro Monat mit begrenzter Datenmenge

Die Tarife inkludieren jeweils Internetzugang für Einzelrechner, 5 MB persönlichen Webspace und ein E-Mail-Postfach mit 5 Aliases frei definierbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Klaus Zettl unter Tel. (07583) 85 42.



Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Mit dieser Methode lassen sich bei regelmäßigem Üben lang anhaltende Trainingserfolge erzielen. Ein durchtrainierter und wohlgeformter Körper mit mehr Muskelkraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Unser Körper selbst ist der beste Trainingsapparat.

Nächster Kurs:

Termine: ab Di 08. Febr - 26. April
19.30 – 20.30
ab Do 10. Febr - 28. April
19.30 – 20.30

jeweils 12 Einheiten
Kursort: Kindergarten Markt
Kosten: EUR 55,--

Weitere Kurse und Trainingsmöglichkeiten auf Anfrage. Informationen und Anmeldung: Erika Lachmayr – Dipl. Body-Vitaltrainer, Gustermaierberg 34, 4550 Kremsmünster, Tel: (0664) 420 54 89, E-Mail: lachmayr@utanet.at

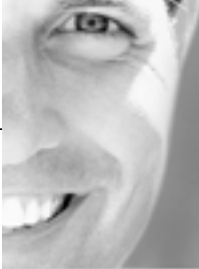
Pilates-Training



Internet-Corner

www.tus.kremsmuenster.at

Neu und im Top-Design präsentiert sich die Sektion Leichtathletik und Schi des TUS Kremsmünster im Internet. Viele Fotos vom Lauftreff über den Marktlauft, Trainingspläne und Ergebnisse bis hin zur historischen Entwicklung des Ortsschitages. Natürlich schon abrufbar: der Friedenslicht-Marathon 2004.



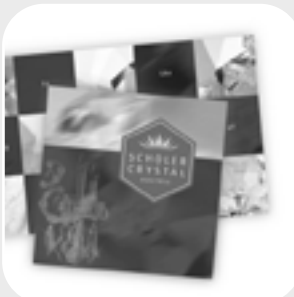
Krems-
münster

hat

viel
zu bieten



**Durchdachte
Konzepte
haben
erfolgreiche
Lösungen**



Mit Ihren individuellen
Ansprüchen im Blickfeld

Wir konzipieren, gestalten
und realisieren Corporate
Designs, Logos, Mailings,
Web-Sites, Verpackungen,
Broschüren, Inserate,
Folder, Plakate, Außenwer-
bung, Zeitungen, Bücher,
Ausstellungen ...

Agentur 4visual.com
10 Jahre visuelle Kommunikation
Sehenswerte Leistungen
unter www.4visual.com

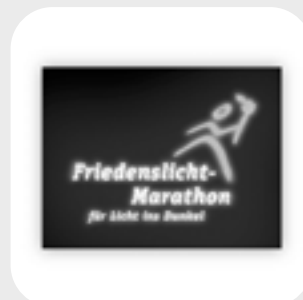


Mit Sorgfalt für das
Ganze und für das Detail

Vom grafischen Entwurf
bis zum fertigen Erzeugnis
wickeln wir die komplette
Umsetzung für Sie ab.
Denn erst, wenn sich alles
zusammenfügt, ist das
Ergebnis gut. Und ein gutes
Produkt kann sich sehen
lassen.

Mit dem Gespür
für das Wesentliche

Ihr Produkt, Ihre Leistung
und Ihre Kundenorien-
tierung sind unser Maß-
stab. Wir liefern das
maßgeschneiderte Design
& more und unterstützen
damit Ihre Marktposition.



Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!

Hebesberger & Amatschek OEG Agentur für visuelle Kommunikation und Werbung
4550 Kremsmünster Mitterweg 12 TEL 075 83. 68 16-0 E-MAIL agentur@4visual.com



hebesberger & amatschek

4 visual communications

„Climate alliance award“ für Umwelt-pionier Klaus Thaler

Einmal im Jahr wird vom Klimabündnis Österreich der „Climate alliance award“ vergeben. In den letzten zwei Jahren wurden nicht Organisationen oder Gemeinden ausgezeichnet, sondern einzelne Personen, die sich über längere Zeit im Bereich des Klimaschutzes verdient gemacht haben, heuer unter anderem der Stiftsgymnasium-Professor Klaus Thaler aus Kremsmünster.

Aus über hundert Nominierungen wurden zehn ausgewählt und im burgenländischen Oberwart unter anderem von Landeshauptmann Dr. Hans Niessl geehrt. Neben einer Urkunde erhielten die Preisträger zwei Zeichnungen, die von Indianern aus der Partnerregion am Rio Negro in Brasilien gefertigt wurden.

Klaus Thaler ist in Kremsmünster als Querdenker in Sachen Umweltschutz bekannt und auch daran beteiligt, dass Kremsmünster in den Jahren 2001 und 2002 den Klimaschutz-Wettbewerb in Oberösterreich gewinnen konnte und in Österreich Zweiter



v.l.n.r. Geschäftsführer Klimabündnis Österreich DI Wolfgang Mehl, Landeshauptmann Dr. Hans Niessl, Vertreter des Ministers Pröll und „oberster Klimaschützer Österreichs“ Dr. Helmut Hajesky aus dem Lebensministerium

wurde. Für die Einkäufe in Kremsmünster benützt er ausschließlich sein Fahrrad mit Anhänger, was angesichts seines Wohnortes am Sonntagberg so manchem Zeitgenossen als zu beschwerlich erscheint. In seiner Zeit als Gemeinderat setzte er sich aktiv für den Kremstal-Radweg und 30-er Zonen in Wohngebieten ein.

Nachhaltigkeit als Motivation

Seine Motivation für alle Bemühungen? „Nachhaltiges Leben, welches weder auf Kosten von Menschen in anderen Erdteilen noch auf Kosten nachfolgender Generationen geht“, meint Klaus Thaler.

Internet-Infos zum Thema Sucht

Sucht, Sucht verhindern, Alkohol, Nikotin und illegale Drogen: Zu diesen brennenden Themen bietet das „Institut Suchtprävention“ seriöse Informationen im Internet, unter www.praevention.at und speziell für Jugendliche unter www.1-2-free.at.

Seriöse Informationen

Das Thema Sucht ist stark emotional besetzt, umso wichtiger sind seriöse und sachliche Informationen. Die beiden umfangreichen Internet-Seiten des Instituts Suchtprävention bieten:

- Sachinformationen zu den Themen Sucht, Suchtvorbeugung, psychoaktive Substanzen (Alkohol, Nikotin, illegale Drogen) und Verhaltenssüchte

(Essstörungen, Spielsucht und dgl.)

- Alle Angebote und Projekte des Instituts Suchtprävention im Überblick. Sie richten sich zum Beispiel an Schulen, Jugendeinrichtungen, Gemeinden und Betriebe.
- Studien, Fachartikel und Unterrichtsmaterialien zum Downloaden.
- Zahlreiche News, Links und Kontaktadressen.

Internet: www.1-2-free.at

Unter www.1-2-free.at finden Jugendliche außerdem zusätzlich Referatsunterlagen zum Thema, einen Chat für Kinder alkoholkranker Eltern, Infos über das Suchtmittel- und Jugendschutzgesetz, einen Promille-Kalkulator und natürlich jede Menge Spaß und Unterhaltung, wie Quiz, Gewinnspiel,

Fotos, Greeting-Cards, einen etwas anderen Alko-Test und vieles mehr.

Das Institut Suchtprävention ist ein Fachzentrum für Weiterbildung, Information und Wissenschaft. Es stellt Informationen aus den Bereichen Sucht, Suchtvorbeugung, psychoaktive Substanzen und Verhaltenssüchte zur Verfügung – neben dem Internet gibt's auch zahlreiche Broschüren, Flyer und Handbücher.

Ausbildung

Außerdem bildet das Institut Multiplikatoren wie Lehrkräfte, Exekutivbeamte und Jugendbetreuer praxisbezogen aus. Zu den weiteren Aufgaben zählen Projektkonzeption und –begleitung, wissenschaftliche Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit.



Meldung nach Redaktionsschluss:

Eigentumswohnhaus „Herrengasse 18“ genehmigt

Der Gemeinderat hat kurz vor Weihnachten die Berufungen gegen einen Bescheid des Bürgermeisters, die die Errichtung eines Wohnhauses in der Herrengasse genehmigt, mehrheitlich abgelehnt. Herr Architekt Dipl.-Ing. Otmar Brunner war in seiner aktiven Zeit in der Altstadtplanung von Linz tätig und berät in den letzten Jahren die Marktgemeinde Kremsmünster in Ortsbildfragen. Seine Stellungnahme dazu:

Vielen Kremsmünsterern ist das Haus unter dem Namen „Alte Sparkasse“ bekannt. Der derzeitige Bau ist architektonisch unauffällig, etwas baufällig und wird von der Bevölkerung im allgemeinen als nicht erhaltenswürdig eingestuft. Auch in der offiziellen Fachmeinung des Bundesdenkmalamtes gilt es als nicht denkmalwürdig, das Objekt steht deshalb nicht unter Denkmalschutz.

Nach einigen Versuchen durch den Eigentümer, für die Sanierung des Hauses Interessenten zu finden, war die Gemeindevertretung sehr erleichtert, als sich die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Baureform Wohnstätte (BRW) aus Linz bereit erklärte, das Objekt mit einer Bewohnergarage als Neubau zu errichten.

Wegen der exponierten Lage und der Einbindung in das Ensemble der Herrengasse aber auch der Geologie ist so ein Neubau nicht einfach zu realisieren. Seitens der Baureform wurde das Linzer Architektenteam Dworschak-Mühlbacher mit der Einreichplanung betraut.

15 Wohnungen

Das Projekt der Architekten beinhaltet 15 Wohnungen und eine Tiefgarage mit 25 Stellplätzen. Aufgrund der besonderen Lage im historischen Ensemble hat die Gemeindevertretung den Ortsbildbeirat des Landes für Oö Süd mit der architektonischen Beurteilung des eingereichten Projektes betraut. Nach eingehenden Beratungen und Besichtigungen in der Natur, wurde das Projekt mit wesentlichen Korrekturen zur Ausführung empfohlen.

Dachform geändert

Aufgrund einiger vehementer Einsprüche von betroffenen Bürgern, hinsichtlich der vorgesehenen Dachform, hat mich Herr Bürgermeister Feller ersucht, mit der BRW und den planenden Architekten eine historische Dachform zu überlegen.

Grundsätzlich besteht die einheitliche Auffassung, welche auch von den anerkannten Denkmalfachleuten vertreten wird, dass ein Neubau mit den Stilmitteln der jeweiligen Zeit zu errichten ist. Die Erhaltung historischer Gebäude jedoch hat möglichst original zu erfolgen.

Feinschliff fehlt noch

Die von mir angefertigte Fotomontage zeigt die Ansicht des genehmigten Einreichprojektes, vom Rathausplatz gesehen. Das Ziegel-Walmdach überdeckt ein zurückgesetztes Dachgeschoß. Im Zuge der Detailplanung und Aus-



Luftaufnahme von der Herrengasse

führung hat noch der letzte Feinschliff zu erfolgen. Von entscheidender Bedeutung wird die Farbgebung und die endgültige Materialwahl sein.

Belebung des Ortskernes

Grundsätzlich wird mit der Errichtung dieses Gebäudes eine Belebung des Ortskernes erwartet, wobei die Herrengasse durch die Errichtung der geplanten Tiefgarage von einem zusätzlichen Autoverkehr nicht betroffen wird.

In dieser Fotomontage wird aus Sicht des Rathausplatzes die geplante Ansicht des neuen Gebäudes in der Herrengasse erkennbar



	Bürgerservice	Termine	
	Abgeräumte Christbäume werden abgeholt Im Orts- und Siedlungsbereich werden abgeräumte Christbäume als Service der Gemeinde am Montag, 17. Jänner 2005 vom Wirtschaftshof abgeholt. Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens 17. Jänner, 7 Uhr an Ihrer Grundstücksgrenze bereit. Eine Abholung erfolgt nur zu diesem Termin. Später bereitgelegte Bäume können nicht mehr abgeholt werden. Baby- und Kleinkinderschwimmkurse Es finden folgende Kurse im Hotel Schicklberg statt. Leitung: Ingrid Baierl, Tel. Nr. (07582) 622 24, Mobil: (0664) 634 16 70 ab Dienstag, 11. Jänner 2005, 12:30 – 13:30 Uhr, Babyschwimmen; 13:30 – 15:30 Uhr, Schwimmkurs ab 4 Jahren; 15:30 – 16:30 Uhr, Kleinkinderschwimmen ab 1 Jahr	ab Samstag, 15. Jänner 2005, 09:00 – 11:00 Uhr, Kleinkinderschwimmen ab 2 Jahren Leitung: Margit Mair, Tel. Nr. (07587) 61 19, Mobil: (0699) 11 64 25 18 ab Mittwoch, 12. Jänner 2005, 10:00 – 11:00 Uhr Kleinkinderschwimmen ab 1 Jahr; 11:15 – 12:15 Uhr, Kleinkinderschwimmen ab 2 Jahren; 12:30 – 13:30 Uhr, Babyschwimmen ab Donnerstag, 13. Jänner 2005, 13:30 – 14:30 Uhr, Babyschwimmen; 14:30 – 15:30 Uhr, Kleinkinderschwimmen; 15:30 – 16:30 Uhr, Kleinkinderschwimmen ab 2 Jahren ab Samstag, 26. Februar 2005, 10:00 – 12:00 Uhr, Kinderschwimmkurs Blutspendeaktion Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur BLUTSPENDEAKTION in der Marktgemeinde Kremsmünster am Mittwoch, 26. Januar 2005 von 15:30 - 20:30 Uhr, Hauptschule	Donnerstag, 27. Januar 2005 von 15:30 - 20:30 Uhr Hauptschule Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Hotline: 0800/19 01 90 gerne zur Verfügung.
	Feiertagsdienst Ärzte		Notruf-Nummern
Tag 01.01. 02.01. 06.01. 09.01. 16.01. 23.01. 30.01. 06.02. 13.02. 20.02. 27.02.	Zahnarzt Dr. Angelika Häupl 4550 Kremsmünster (07583) 63 66 Dr. Dietmar Aichberger 4563 Micheldorf (07582) 634 30 Dr. Eveline Schoderböck 4550 Kremsmünster (07583) 76 27 Dr. Eveline Schoderböck 4550 Kremsmünster (07583) 76 27 Dr. Fritz Huemer 4643 Pettenbach (07586) 88 20 Dr. Gerd Feldkirchner 4560 Kirchdorf/Krems (07582) 621 35 Dr. Heribert Medweschek 4550 Kremsmünster (07583) 53 75 Dr. Tilla Baumann 4582 Spital/Pyhrn (07563) 656 Dr. Renate Berger 4560 Kirchdorf/Krems (07582) 620 72 Dr. Laszlo Czajlik 4552 Wartberg/Krems (07587) 69 16 Dr. Armin Dorninger 4563 Micheldorf (07582) 625 36	Praktischer Arzt Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar: Tel. 141 (Rotes Kreuz) Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144 Auch das ist Rotes Kreuz: Delegierter im Auslandseinsatz	Feuerwehr-Notruf 122 Gendarmerie 133 Rettung 144 Aktueller Ärztedienst 141 Telefonseelsorge 142 Psychosozialer Notdienst (rund um die Uhr erreichbar) (0732) 65 10 15 Feuerwehr-Bereitschaft (für "kleinere" Notfälle) (0699) 11 08 14 01 Gemeinde-Bereitschaft (außerhalb Dienstzeit) (0664) 524 85 17 Tierkadaver (Tierkörperverwertung Regau) (07672) 294 54 IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster. Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at. Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr. Redaktionsschluss: März/April 2005: Montag, 14. Februar 2005
24	Gemeindenachrichten Kremsmünster		